

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	20.11.2025	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	03.12.2025	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Resolution „Reparatur und Neubauplanung der Eisenbahnbrücke über die Hunte in Oldenburg unverzüglich umsetzen!“

Kenntnisnahme/Empfehlung:
 Der Ausschuss nimmt die Resolution zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ XXXX	€ XXXX	objektbezogene Einnahmen € XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja, mit € <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Handlungsfeld:				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr 3 Titel: Standortqualitäten ausbauen und sichern	HSP Nr. - Titel: -				
Sachbearbeiter/in gez. Janßen Fachbereichsleiter/in		Sichtvermerke: gez. Janßen Kämmerei Dezernent/in gez. Ambrosy Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Darstellung des Sachverhaltes:

Seit am 04.11.2025 Risse im Trägerteil des Gegengewichts der Eisenbahnklappbrücke über die Hunte in Oldenburg festgestellt worden sind, ist diese nur noch eingleisig mit einer Geschwindigkeit von 20 km/h befahrbar, was zu erheblichen Behinderungen sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr im gesamten Nordwesten Niedersachsens führt. Darüber hinaus kann das betroffene Brückenteil nicht mehr gehoben werden, woraus sich Beeinträchtigungen des Schiffsverkehrs auf der Wasserstraße Hunte ergeben.

Seit Jahren tritt die IHK Oldenburg für einen Ersatzneubau der Bahnbrücke in Oldenburg ein. Sie möchte dieser Forderung gemeinsam mit einer möglichst großen Anzahl relevanter Akteure aus dem Nordwesten Nachdruck verleihen. Hierzu hat die IHK eine Resolution ausgearbeitet. Da nahezu das gesamte Oldenburger Land von Störungen im Zugverkehr infolge der defekten Huntebrücke betroffen ist, spricht die IHK alle Landkreise und kreisfreien Städte im IHK-Bezirk an und bittet, die anliegende Resolution zu unterstützen. Es soll Ende der Woche an die Deutsche Bahn verschickt werden.

Der Defekt der Brücke behindert den Bahnverkehr von Wilhelmshaven über Oldenburg in Richtung Bremen und Osnabrück und umgekehrt. Intercitys und ICes fahren nicht mehr ab Oldenburg, sondern beginnen oder enden in Bremen. Die Reparaturarbeiten werden bis in den Dezember hinein andauern. Es stellt sich die Frage, ob die Reparaturen an der 70 Jahre alten Brücke nicht als Flickwerk anzusehen sind und stattdessen jetzt der Neubau einer Brücke gefordert werden sollte. Aus der Sicht der Verwaltung sollte die Resolution daher unterstützt werden.

Anlagen:

- Gemeinsame Resolution der Wirtschaftsregion Nordwest: „Reparatur und Neubauplanung der Eisenbahnbrücke über die Hunte in Oldenburg unverzüglich umsetzen!“